Betreuer/innen-Weiterbildung

Modul 11: Aufbau
Sachkundelehrgang

Betreuungsspezifische Kommunikation/ Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung

Inhalt	M 11.1 – Seminar M 11.2 – Seminar M 11.3 – Seminar M 11.4 – Seminar M 11.5 – Seminar M 11.6 – Prüfung
Umfang	45 Zeitstunden • davon 44 Zeitstunden Seminar • davon 1 Zeitstunde Prüfung
Zielgruppe	Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer/innen, Sozialarbeiter/innen & -pädagog/innen, Rechtsanwält/innen, Interessierte
Ort	Betreuer/innen- Weiterbildung Südstraße 7a 48153 Münster und **Online-Seminar**
Teilnahmegebühr & Rabatte	Siehe Preisliste AGB
Termine & Anmeldung	Siehe Seminarangebote

Betreuer/innen-Weiterbildung

Modul 11.1 - Seminar

Betreuungsspezifische Kommunikation 1: Kommunikation im Kontext psychiatrischer Störungen

Kommunikation an sich birgt bereits einige Stolpersteine - findet sie im Kontext besonderer Umstände statt, wird sie sogar noch anspruchsvoller. Da rechtliche Betreuer*innen oft mit Betreuten mit psychiatrischen Störungen arbeiten, sind ein besonderes Feingefühl und entsprechende Handlungsstrategien unabdingbar, um individuell zu agieren und kommunizieren.

Das Seminar behandelt die für den Betreuungsalltag relevantesten psychiatrischen Störungen und vermittelt praxisnah Fachwissen über die Besonderheiten sowie Strategien zur kommunikativen Interaktion mit Betroffenen. In Einzelfällen ist zudem das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele möglich.

Arbeitsschwerpunkte:

- Erkennen von störungsbedingten Verhaltensmustern
- Auswirkungen psychiatrischer Störungen auf das (Kommunikations-)Verhalten
- Reflexion der eigenen Position und Reaktionsmuster
- Strategien im Umgang mit verschiedenen psychiatrischen Störungen

Wichtig: Grundkenntnisse über Sucht-Erkrankungen, Persönlichkeits-Störungen, Demenz und Intelligenzminderung werden vorausgesetzt.
Empfehlenswert wäre z.B. die vorherige Teilnahme am Seminar "Personensorge 1.1: Psychiatrische Erkrankungen im Betreuungsalltag" (Modul 4.1).

Dozent/in

Stefanie Leers

- M.Sc. in Suchttherapie
- Diplom-Sozialpädagogin
- Systemische Einzel-, Familien- & Paartherapeutin (DGSF)
- Systemische Supervisorin (SG)
- Systemische Mediatorin (HSI)
- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
- Dozentin

Dauer

6 Zeitstunden

Betreuer/innen-Weiterbildung

Modul 11.2 - Seminar

Betreuungsspezifische Kommunikation 2: Leichte Sprache und Abbau von Barrieren in der Kommunikation

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die grundlegenden Aspekte einfacher Kommunikation und Leichter Sprache eingeführt. Zentral sind dabei die Fragen: Wo und warum entstehen Barrieren in der Kommunikation? Worauf muss in Wort und Schrift geachtet werden, um Ausschlussmechanismen in der Kommunikation zu umgehen?

Auf Basis der Regeln zur Leichten Sprache wird eigenständig und unter professioneller Anleitung die Umsetzung des Gelernten erprobt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Einführung in Barrierefreie Kommunikation und Leichte Sprache
- Regelwerk Leichte Sprache
- Leichte Sprache in Wort und Schrift
- Eigenständige praktische Umsetzung

Dozent/in	**Kirsten Scholz** • Dozentin für Leichte Sprache • Übersetzerin für Leichte Sprache • Mitarbeiterin des Büros für Leichte Sprache Köln • Illustratorin
Dauer	6 Zeitstunden

Modul 11.3 - Seminar

Betreuungsspezifische Kommunikation 3 : Autonomie und Entscheidungsfindung Betreuter: Wunsch – Wille – Präferenz

Mit der Betreuungsrechtsreform rücken ab dem 01.01.2023 die Themen Autonomie und Entscheidungsfindung Betreuter noch mehr in den Fokus der rechtlichen Betreuung. Berufsbetreuer*innen stehen in der Verantwortung, die Betreuten nicht einfach zu lenken, sondern sie unterstützend zu begleiten. Teil davon ist es, in einem Kommunikations-Prozess gemeinsam herauszufinden, was Wunsch, Wille und Präferenz der Betreuten sind. Berücksichtig werden müssen dabei auch die verschiedenen Faktoren - von Wertvorstellungen bis hin zu sozio-kulturellen Aspekten -, welche diesen Prozess und sein Ergebnis beeinflussen.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden praxisnah Fachkenntnisse, wie sie Betreute bei der Herausarbeitung, Differenzierung und Reflexion von Wille - Wunsch - Präferenz unterstützen sowie sie im Rahmen des Empowerment-Ansatzes in ihrer Autonomie stärken können. In Einzelfällen ist zudem das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele möglich.

Arbeitsschwerpunkte:

- Beeinflussung von Autonomie und Entscheidungsfindung Betreuter:
  - Auswirkung sozialer Faktoren
  - umweltbedingte Faktoren
  - biographische Faktoren
  - Wertvorstellungen
- Differenzierung der Begriffe „Wunsch", „Wille", „Wohl" (BtR-Reform: „Wille" statt „Wohl")
- Kommunikative Ermittlung von Wunsch, Wille und Präferenz Betreuter

Dozent/in	**Dorthe Leschnikowski-Bordan** • Magister Artium (M.A.) • Trainerin, Beraterin, Einzelcoach • Dozentin u.a. an der Hochschule Bochum
Dauer	12 Zeitstunden + 1 Zeitstunde an insgesamt zwei Tagen

Modul 11.4 - Seminar

Betreuungsspezifische Kommunikation 4: Drei- oder Mehrparteien-Interaktion in der Betreuung

Besprechungen und Interaktionen finden oftmals nicht nur zwischen Betreuer*innen und Betreuten statt, sondern unter Beteiligung Dritter. Dies können beispielsweise Bezugsmitarbeiter*innen, Fachkräfte oder Angehörige sein. Die Rolle von Betreuer*innen variiert - je nach Kontext - dabei. Geht es in der Rolle als Gesprächsführer*in darum, für die Beteiligung aller Parteien zu sorgen, so gibt es wiederum Situationen, in denen Betreuer*innen keine primäre Rolle einnehmen und lediglich Gesprächsteilnehmer*innen sind.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden praxisnah Fachwissen um die verschiedenen Positionen innerhalb einer Mehrparteien-Interaktion und erläutert entsprechende Handlungsstrategien. Aufgezeigt wird, welche Aspekte Betreuer*innen berücksichtigen und an welchen Punkten sie intervenieren sollten. In Einzelfällen ist zudem das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele möglich.

Arbeitsschwerpunkte:

- Unterschiedliche Rollen Betreuender in Mehrparteien-Interaktionen
- Potenzielle Schwierigkeiten
- Handlungsstrategien im Kontext der verschiedenen Interaktions-Rollen

Dozent/in	**Eva Kaletsch** • Rechtsanwältin • Fachanwältin für Strafrecht • Fachanwältin für Familienrecht • Verfahrenspflegerin • Mediatorin (Uni)
Dauer	6 Zeitstunden

Betreuer/innen-Weiterbildung

Modul 11.5 - Seminar

Betreuungsspezifische Kommunikation 5: Empowerment – Unterstützte Entscheidungsfindung in Theorie und Praxis

Empowerment/Unterstützungsmanagement in der Betreuung zielt darauf ab, sowohl die Unabhängigkeit als auch Selbstbestimmung der betreuten Menschen zu stärken. Ein Werkzeug hierfür ist u.a. die ‚Unterstützte Entscheidungsfindung'. Die Methoden des Empowerments (Unterstützungsmanagements) nehmen die Stärken der Menschen in den Blick, sie mobilisieren ihre Potenziale zur Lebensbewältigung und Lebensgestaltung – auch unter eingeschränkten Bedingungen.

Ziel des Seminars ist zum einen, die Teilnehmenden anhand von Praxisbeispielen und Übungen für die Situation und Symptomatik der Betroffenen zu sensibilisieren. Zum anderen werden sinnvolle Handlungsweisen und Möglichkeiten der Interventionen erarbeitet, erlernt abzuleiten und zu vermitteln. Gerne können Sie dazu Ihre eigenen Praxisfälle mitbringen!

Arbeitsschwerpunkte:

- Grundlagen des Konzeptes
- Theoretische und praktische Kenntnisse von Handlungsmöglichkeiten
- Wege zur Krisenbewältigung erlernen
- Kompetenzdialoge führen können

Dozent/in	**Dorthe Leschnikowski-Bordan** • Magister Artium (M.A.) • Trainerin, Beraterin, Einzelcoach • Dozentin u.a. an der Hochschule Bochum
Dauer	12 Zeitstunden + 1 Zeitstunde an insgesamt zwei Tagen

Modul 11.6 - Prüfung

WICHTIG: Zur jeweiligen Modulabschlussprüfung ist sich gesondert anzumelden und damit unbedingt mitzuteilen, ob die Teilnahme in Münster oder Online beabsichtigt ist!

Prüfung	1 Zeitstunde (Dozent/innen-Team)
Ort	Münster oder **Online**

Betreuer/innen-Weiterbildung

Kontakt

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster
Tel.: 0251 526287
Fax: 0251 526724
E-Mail: kontakt@betreuer-weiterbildung.de
Internet: www.betreuer-weiterbildung.de